



Corona-Virus: Bisher 173 077 Impfungen durchgeführt

In der zurückliegenden Woche (Kalenderwoche 21) wurden in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt 11 998 Corona-Schutzimpfungen durchgeführt, 3 074 Erstimpfungen und 8 924 Zweitimpfungen. Davon entfallen 200 Impfungen an Personal in Kliniken. Mit Termin wurden 5 317 Bürgerinnen und Bürger in der Erlanger Sedanstraße oder in einer der drei Außenstellen in Herzogenaurach, Höchstadt a. d. Aisch bzw. Eckental geimpft. In Einrichtungen fanden 156 Impfungen durch mobile Impfteams statt. Zusätzlich wurden 6 325 Impfungen bei Hausärztinnen und Hausärzten in Stadt und Landkreis vorgenommen.

Somit wurden insgesamt seit Beginn (Kalenderwoche 53/2020) 173 077 Impfungen in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt verabreicht. Insgesamt haben 54 967 Personen die Zweitimpfung erhalten und damit den vollen Schutz.

Die Stadt Erlangen betreibt das gemeinsame Impfzentrum für Erlangen (kreisfrei) und den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Es befindet sich in den Räumen des ehemaligen Intersport Eisert in Erlangen (Nägelsbach-/Sedanstraße). Im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es drei Außenstellen.

Hotline an Fronleichnam erreichbar

Das Telefonteam des Impfzentrums Erlangen ist auch am Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam), erreichbar. Unter der Rufnummer 09131 86-6500 werden von 8 bis 16 Uhr Fragen rund um das Impfzentrum der Stadt Erlangen für die Stadt und den Landkreis beantwortet. Die regelmäßigen Hotlinezeiten sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen zum Impfzentrum gibt es online unter www.erlangen.de/impfzentrum.

Kiebitze in Adelsdorf

Seit ein paar Wochen brüten etliche Kiebitze auf den Äckern am Reutsee zwischen Adelsdorf und Wiesendorf.

Der Kiebitz ist einer unserer markantesten Feldvögel: Gut erkennbar an seinem schwarzweißen Gefieder und seinen akrobatischen Balzflügen. Früher kam er noch häufig bei uns vor, leider ist er mittlerweile stark gefährdet und sein Bestand hat in Deutschland um 90% abgenommen.

Die Kiebitze am Reutsee sind somit eine Besonderheit. Mit mehreren Brutpaaren beherbergt Adelsdorf aktuell das bedeutendste Vorkommen im ganzen Landkreis.

Neben den Gefahren, die durch eine Bewirtschaftung der Äcker entstehen können, scheuchen querfeldein laufende Hunde die brütenden Altvögel auf. Eier oder frischgeschlüpfte Jungvögel können so nicht ausreichend gewärmt werden, kühlen schnell aus und sterben.

Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Gemeinde Adelsdorf bitten daher Spaziergänger und Hundebesitzer auf die Kiebitze und andere Bodenbrüter Rücksicht zu nehmen: Bitte die Wege nicht verlassen und Hunde an die Leine nehmen.

Inhalt

Corona-Virus: Bisher 173 077 Impfungen durchgeführt	67
Kiebitze in Adelsdorf	67
Fernwasserversorgung Franken; Tagesordnung für die Werkausschusssitzung	67

Es wurden dazu auch Hinweisschildern aufgestellt.

Die Landwirte, auf deren Flächen die Kiebitze brüten, stehen im engen Austausch mit der Biodiversitätsberaterin der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. Die Nester wurden markiert, bei der Bewirtschaftung wird auf die Nester geachtet und sie werden umfahren, damit den Vögeln und ihren Eiern nichts passiert.

Bitte nehmen auch Sie vor allem in der Brutzeit bis Ende Juni Rücksicht.

Fernwasserversorgung Franken

Tagesordnung

**für die Werkausschusssitzung
der Fernwasserversorgung Franken
am Dienstag, 8. Juni 2021, 09:00 Uhr,
großer Sitzungssaal, Landratsamt Ansbach,
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses vom 13. November 2020
3. Feststellung des Stimmrechts für das Jahr 2021
4. Überplanmäßige Ausgaben – Vermögensplan 2020; hier: BA 171, HB Häckerwald – A Dottenheim
5. Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2020
6. Energiemanagement der FWF;
Energiepolitik und Energieziele 2021 bis 2025
7. Situationsbericht Werkleitung

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Uffenheim, 6. Mai 2021

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter

Herausgeber:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

www.erlangen-hoechstadt.de/amtsblatt
amtsblatt@erlangen-hoechstadt.de
hergestellt aus 100% Recyclingpapier

Erscheinungsweise: jeden Donnerstag
Bezugspreis: Halbjährlich 26,00 € (einschließlich Zustellgebühr)
Einzelpreis 1,00 € (einschließlich Zustellgebühr)